

**Geschichte**  
des  
**heiligen Bernhard.**

Aus dem Französischen  
des  
**Abbé Marie Theodor Natisbonne.**

---

Nach der zweiten, sehr vermehrten und verbesserten  
Ausgabe übersetzt  
von  
**Dr. F. A. Crebisch.**

---

**I. Theil,**  
mit einem Vorworte des Herrn Verfassers.

---

**Innsbruck,**  
bei Felician Rauch.  
**1844.**

## Inhalt des ersten Theils.

---

	Seite
Vorwort. Schreiben des Verfassers an den Uebersetzer . . . . .	V
Vorrede . . . . .	VII
Einleitung . . . . .	IX

### Erste Periode.

Häusliches Leben des heiligen Bernhard. — Von seiner Geburt bis zum Eintritte in das Kloster von Cîteaux. (1091—1113).

Kapitel I. Des heiligen Bernhard Geburt. — Die ersten Jahre seiner Kindheit. — Näheres über seine Familie . . . . .	1
„ II. Bernhards Erziehung. — Sitten des Mittelalters . . . . .	7
„ III. Bernhard vollendet seine Studien und kehrt nach Fontaines zurück. — Tod seiner Mutter. — Versuchungen und Bekehrung . . . . .	12
„ IV. Bernhards Brüder und mehrere seiner Freunde bekehren sich . . . . .	24
„ V. Gemeinschaftliches Leben in Chatillon. — Abschied vom väterlichen Hause. — Nivards Bekehrung . . . . .	34
„ VI. Entstehung des Ordens von Cîteaux, (des Cisterzienser-Ordens). — Die Zukunft des Ordens verkündet — Bernhards Ankunft im Kloster . . . . .	44

## Zweite Periode.

Klösterliches Leben des heiligen Bernhard. — Von seinem Eintritte in den Orden von Cîteaux bis zu seinem politischen Auftreten im Schisma von Rom. (1113—1130).

Kapitel VII.	Bernhards Noviziat und Profesz. — Cîteauxs Aufnahme. — Clairvaur's Entstehung . . . . .	55
„ VIII.	Entwicklung von Clairvaur. — Bernhards Krankheit. — Erzählung des Wilhelm von St. Thiery . . . . .	68
„ IX.	Roberts Geschichte. — Brief des Heiligen. — Erste Tochterklöster von Clairvaur. — General-Kapitel des Ordens von Cîteaux . . . . .	80
„ X.	Abermalige Krankheit des Heiligen. — Eine Vision. — Früchte seiner Einsamkeit . . . . .	91
„ XI.	Wirksamkeit des Heiligen. — Seine Verbindungen mit den Karthäusern. — Reise nach Grenoble und Paris. — Zustand und Leistungen der damaligen Klöster . . . . .	103
„ XII.	Eifriges Streben des heiligen Bernhard, die Sitten des Klerus und der Mönche zu reformiren . . . . .	114
„ XIII.	Fortsetzung des Vorhergehenden. — Bernhards Auftreten gegen den entarteten Orden von Cluny. — Humbelinens Befehung. — Galderichs Tod. . . . .	125
„ XIV.	Glänzende Befehungen. — Suger, Abt von St. Denis. — Heinrich, Erzbischof von Sens. — Stephan, — Bischof von Paris. — Zwistigkeiten zwischen König Ludwig dem Dicken und dem letztern . . . . .	134
„ XV.	Fortsetzung des Vorhergehenden. — Befehungen: die Herzogin von Lothringen, Beatrix; Ermengarde, Gräfin von Bretagne. — Die Jungfrau Sophie. — Heinrich, Prinz von Frankreich. — Amedeus, ein deutscher Prinz . . . . .	146
„ XVI.	Wilhelm von St. Thiery beschreibt, was sich während seines Aufenthaltes in Clairvaur zugetragen. — Bernhards Abhandlung über die Gnade	

	und den freien Willen. — Der Heilige zum Concil von Troyes berufen . . . . .	158
Kap. XVII.	Einsetzung des Tempeler Ordens. — Bernhard kehrt nach Clairvaux zurück. — Kränkungen, die man ihm zufügt. — Seine Thätigkeit; seine täglichen Predigten . . . . .	168

### Dritte Periode.

Politisches Leben des heiligen Bernhard. — Von dem römischen Schisma bis zu den von den Irlehrern veranlaßten Streitigkeiten. (1130—1140).

„ XVIII.	Politische Lage im zwölften Jahrhunderte . . . . .	183
„ XIX.	Folgen des Schisma von Rom. — Innocenz II. wird auf Bernhards Betrieb von den christlichen Hauptmächten anerkannt. — Der Gegenpapst Anaclet gründet das Königreich Sicilien. . . . .	196
„ XX.	Ermordung eines Mönches. — Bernhard verfolgt die Urheber des Mordes. — Papst Innocenz besucht ihn in Clairvaux. — Sendung nach Aquitanien. — Geschichte des Herzogs Wilhelm. — Concil von Rheims . . . . .	209
„ XXI.	Lothars Zug nach Italien. — Bernhard gibt den italienschen Republiken den Frieden und versöhnt die Hohenstaufen mit Lothar — Concil von Pisa . . . . .	224
„ XXII.	Wirken des heiligen Bernhard in Mailand. — Wunder. — Herzensergießungen . . . . .	240
„ XXIII.	Fortgesetzter Aufenthalt Bernhards in der Lombardei. — Neue Wunder. — Der heilige Stephan, der Gründer des Cisterzienser-Ordens stirbt. — Tod des heiligen Norbert . . . . .	253
„ XXIV.	Rückkunft nach Clairvaux. — Bernhards prophetischer Geist. — Er erhebt sich gegen den Mißbrauch der Appellationen. — Er beredet Lothar zu einem neuen Zuge gegen die Schismatiker. — Er wird wieder nach Italien gerufen . . . . .	267

- „ **XXV.** Sachlage in Italien. — Bernhard in Rom —  
 Conferenz von Salerno. — Ende des Schisma . 278
- „ **XXVI.** Rückkehr von Rom nach Clairvaux. — Gründung  
 neuer Klöster. — Gerhard, Bernhards Bruder,  
 stirbt. — Eine Leichenrede . . . . . 289
- „ **XXVII.** Glückliche Folgen des beigelegten Schisma. —  
 Uebergewicht des Papstes in Italien, Deutschland,  
 Frankreich. — Streitigkeiten zwischen Ludwig VII.  
 und dem Grafen von Champagne. — Bern-  
 hards Vermittlung. — Der heilige Malachias be-  
 sucht Clairvaux . . . . . 301
-

**Geschichte**  
des  
**heiligen Bernhard.**

Aus dem Französischen  
des  
**Abbé Marie Theodor Natisbonne.**

---

Nach der zweiten, sehr vermehrten und verbesserten  
Ausgabe übersezt  
von  
**Dr. F. A. Crebisch.**

---

**II. Theil.**

---

Innsbruck,  
bei Felician Rauch,  
**1844.**

## Inhalt des zweiten Theils.

### Vierte Periode.

Wissenschaftliches Leben des heiligen Bernhard. — Von dem Kampfe mit den Irlehrern bis zu dem Aufrufe zum zweiten Kreuzzuge. (1140 — 1145.)

	Seite
Stap XXVIII Vorläufige Betrachtungen. — Geistige Bewegung im Mittelalter . . . . .	1
„ XXIX. Peter Abälard. — Ueberblick seiner Lehren. — Sein Leben und Mißgeschick . . . . .	17
„ XXX. Fortsetzung des Vorhergehenden. — Streit zwischen dem heiligen Bernhard und Abälard. — Concil von Sens — Abälards Bekehrung und erbauliches Ende . . . . .	28
„ XXXI. Die rationalistischen Grundsätze in ihrer Anwendung auf die Politik. — Arnold von Breckia. — Empörung in Rom . . . . .	41
„ XXXII. Bernhards Besorgnisse über Eugen d. III. Wahl. — Das Buch von der Betrachtung (de consideratione) . . . . .	53
„ XXXIII. Fortsetzung des Vorhergehenden. — Ueberblick der Philosophie, und der mystischen Theologie des heiligen Bernhard . . . . .	68

Kap XXXIV. Fortsetzung des Vorhergehenden. — Ascetische Schriften des heiligen Bernhard. — Abhandlung über die Liebe zu Gott. — Christliche Vollkommenheit	83
„ XXXV. Des heiligen Bernhard Schriften und Reden über die heilige Jungfrau Maria . . . .	94
„ XXXVI. Schriften über die heilige Jungfrau; Fortsetzung. — Uebereinstimmung zwischen seinen Schriften und denen der Kirchenväter . . . .	118
„ XXXVII. Uebersicht der Häresien zu Bernhards Zeiten	130

### Fünfte Periode.

Apostolisches Leben des heiligen Bernhard. — Vom Aufrufe zum Kreuzzuge bis zu seinem Tode. (1145—1153.)

„ XXXVIII. Bedeutung der Kreuzzüge. — Stellung der Christen im Morgenland . . . .	143
„ XXXIX. Bernhard beauftragt, den Kreuzzug zu predigen. — Schwierigkeiten dieses Auftrages. — Versammlung von Bizelay . . . .	156
„ XL. Juden-Verfolgung in Deutschland bei Gelegenheit des Kreuzzuges. — Der Heilige nimmt sie in Schutz. — Sein Brief an die Deutschen . . . .	168
„ XLI. Bernhards Reise nach Deutschland. — Unterredungen mit Kaiser Konrad III. — Außerordentliche Beweise der Wunderkraft des Heiligen . . . .	182
„ XLII. Fortsetzung der Reise und der Wunder. — Rückkehr nach Clairvaur . . . .	201
„ XLIII. Versammlung von Stampes. — Eugen III. Ankunft in Frankreich. — Auszug der Kreuzfahrer nach dem heiligen Lande . . . .	216
„ XLIV. Bernhard im Kampfe mit den Irrlehrern in Languedoc. — Zwei erlauchte Gäste besuchen ihn in Clairvaur. — Ihre Geschichte. — Synode von Rheims . . . .	228



Kap. XLV. Synode von Trier. — Prüfung der geheimen Offenbarungen der heiligen Hildegard. — Geschichte dieser Seherin — Ihr Verkehr mit dem heiligen Bernhard. — Ueberblick ihrer Schriften . . . . .	242
„ XLVI. Fortsetzung des vorhergehenden Kapitels . . . . .	257
„ XLVII. Des Papstes Eugen Besuch in Clairvaux. — Das Kapitel in Cîteaux. — Bernhards große Verühmtheit . . . . .	271
„ XLVIII. Unglücklicher Ausgang des Kreuzzuges. — Verträbniß des heiligen Bernhard . . . . .	281
„ XLIX. Apologie des heiligen Bernhard . . . . .	292
„ L. Tod der vorzüglichsten Zeitgenossen des Abtes von Clairvaux. — Der Heilige sieht seyn bevorstehendes Ende voraus . . . . .	304
„ LI. Letzte Krankheit des heiligen Bernhard. — Sein letztes Wunder . . . . .	312
„ LII. Tod des heiligen Bernhard . . . . .	319

### Anhang.

Canonisation . . . . .	325
Apostolisches Schreiben des Papstes an den König von Frankreich	327
Apostolisches Schreiben desselben Papstes an die Mönche von Clairvaux . . . . .	528
Das von dem Papste Innocenz II. dem heiligen Bernhard und seinem Orden verliehenen Privilegium . . . . .	330
Ueberblick der Zeugnisse über den heiligen Bernhard . . . . .	333
Grabschrift . . . . .	342

---